AUS DER PRAXIS

„TUE GUTES UND REDE DARÜBER“ – BILDUNGSMARKETING UND -KOMMUNIKATION IM LANDKREIS HAMELN-PYRMONT

LANDKREIS HAMELN-PYRMONT

- LANDKREIS
- FLÄCHE: 797,52 KM²
- EINWOHNER:INNEN: 148.580
- BEVÖLKERUNGSDICHTE:

  186 EINWOHNER:INNEN JE KM²

- [x] **BILDUNGSMANAGEMENT**
- [x] **BILDUNGSMONITORING**
- [ ] BILDUNGSBERATUNG
- [x] **NETZWERK/KOOPERATION**
- [ ] FÖRDERPROGRAMME
- [ ] MIGRATION/INTEGRATION

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

ERFOLGE SICHTBAR MACHEN

Zielgruppengerechte Kommunikation trägt zur Verstetigung des Bildungsbüros als Angebot des Landkreises bei.

Nur das bloße Vorhandensein eines datenbasierten kommunalen Bildungsmanagements (DKBM) wird die Menschen nicht von seiner Notwendigkeit und seinem Nutzen überzeugen. Tue Gutes und rede darüber – dieser Gedanke prägt daher den öffentlichen Auftritt des Bildungsbüros im Landkreis Hameln-Pyrmont. Sowohl intern als auch extern sollen mit der Öffentlichkeitsarbeit die Mehrwerte eines DKBM sichtbar gemacht, Erfolge dokumentiert, Bildungsangebote auf die Bedarfe der Zielgruppen abgestimmt und transparent nach außen kommuniziert werden. Zeitgleich werden relevante Akteur:innen beim Entwicklungsprozess der Bildungsregion Hameln-Pyrmont zusammengebracht und bei der Weiterentwicklung mitgenommen. Die Sichtbarmachung der Erfolge der Bildungsregion Hameln-Pyrmont hat dafür gesorgt, dass die Bildungsakteur:innen das kommunale Bildungsbüro als Partner auf Augenhöhe und als Unterstützer wahrnehmen und hat letztlich zu der Verstetigung des DKBM im Landkreis-Hameln-Pyrmont beigetragen.

KOMPATIBILITÄT FÜR DEN TRANSFER

Datenbasierung: Daten über die Bildungslandschaft bieten eine sachliche Informationsgrundlage, welche für die Kommunikation von Bildungsthemen in den (Fach-)Öffentlichkeitsraum gut genutzt werden kann. Dabei gilt es, die Daten und Fakten nicht nur kontinuierlich an die verschiedenen Zielgruppen zu übermitteln, sondern die unterschiedlichen Interessen und Handlungslogiken der Akteur:innen auch bei der Aufbereitung zu beachten.

Koordination: Interne wie externe Bildungsakteur:innen können ihre Beiträge an eine verantwortliche Koordinierungsstelle weiterleiten – das Bildungsbüro. Die Informationen werden hier gebündelt aufbereitet, sodass allen Interessierten Neuigkeiten rund um das Thema Bildung aus einer Hand geboten werden können.

Bildungsdiskurs: Aufgrund der konstanten und zielgruppenspezifischen Öffentlichkeitsarbeit wird der Diskurs zum Thema Bildung inner- und außerhalb der Verwaltung angeregt und aufrechterhalten. Dies befördert mittelfristig die Beteiligung wichtiger Akteur:innen bei der Entwicklung neuer Lösungen für Herausforderungen in der Bildungslandschaft und trägt dazu bei, dass die Mehrwerte des Bildungsbüros kontinuierlich präsent sind.

AUSGANGSSITUATION

Das Bildungsbüro wurde im Jahr 2015 als Geschäftsstelle der Bildungsregion Hameln-Pyrmont eingerichtet und ist seit 2019 im seinerzeit neu gegründeten Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt (BgZ) verortet. Durch die Schaffung des BgZ wurden die Themenbereiche Bildung und Integration enger als bisher verzahnt. Die so entstandenen Synergien konnten unter anderem genutzt werden, um die Bildungsregion voranzubringen. Durch das Förderprogramm „Bildung integriert“ konnte das Bildungsbüro personell durch das Bildungsmonitoring und das Bildungsmanagement unterstützt werden. Im Rahmen der Neuausrichtung wurden zunächst die notwendigen Grundlagen – wie beispielsweise ein Handlungskonzept – erstellt. Im Anschluss wurden dann die Steuerungsstrukturen verbessert und neben den bereits bestehenden Netzwerken und Strukturen eine „Interne Steuergruppe Bildung“ gegründet, in der Bildungsthemen ressortübergreifend betrachtet und angegangen werden. Darüber hinaus wurde die bestehende externe Steuergruppe in ihren Abläufen und ihrer Zusammensetzung optimiert. Außerdem wurden alle Daten zum Thema Bildung zentral gebündelt und aufbereitet, sodass im Jahr 2021 ein umfassender Bildungs- und Integrationsbericht für den Landkreis erschien, der als wichtige Argumentationsgrundlage bei der Kommunikation von Mehrwerten dienen kann. Für das gezielte Bildungsmarketing bedurfte es zunächst der Entwicklung eines Logos für die Bildungsregion Hameln-Pyrmont. Durch ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Kommunikationskanälen kann die visuelle Identität der Bildungsregion Hameln-Pyrmont gestärkt sowie das Interesse der Beteiligten und Zielgruppen erzielt werden.

Wichtige Fragen zur Klärung vorab waren:

1. Analyse der Ausgangssituation: Was wollen wir mit unserer Arbeit erreichen?
   - Dachmarke „Bildungsregion Hameln-Pyrmont“ etablieren
   - Arbeitsergebnisse kommunizieren
   - Aufbau eines positiven Images
   - Notwendigkeit unserer Arbeit darstellen

2. Definition der Zielgruppe(n): Wen wollen wir erreichen?
   - Akteur:innen innerhalb der Verwaltung
   - Externe Bildungsakteur:innen
   - Bürger:innen

3. Auswahl der Kommunikationswege: Wie können wir unsere Zielgruppe erreichen?
   - Newsletter alle drei Monate
   - Bildungsbericht und Faktenchecks
   - Online-Formate
   - Homepage der Kreisverwaltung und der Bildungsregion

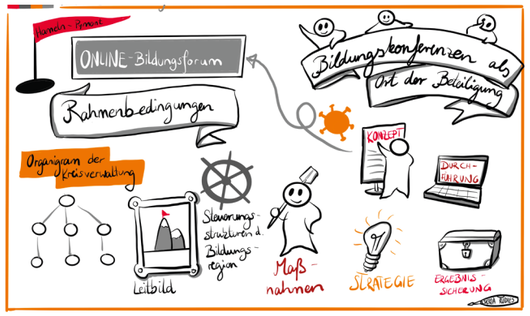
rund **600** Empfänger:innen umfasst der Verteiler des BgZ-Newsletters inzwischen

ERGEBNISSE IM ÜBERBLICK

- Partizipative Entwicklung eines aussagekräftigen Logos für die Bildungsregion
- Erstellung des quartalsweise erscheinenden BgZ-Newsletters mit einer Verteilergröße von mittlerweile etwa 600 Empfänger:innen
- Erstellung des ersten Bildungs- und Integrationsberichtes als Grundlage für alle mit dem Thema Bildung betrauten Stellen der Kreisverwaltung und zur Identifizierung von Handlungsbedarfen für die künftige Gestaltung der Bildungslandschaft
- Erstellung kompakter Faktenchecks als Service für andere interne und externe Bildungsakteur:innen
- Durchführung mehrerer Bildungsforen zum Aufgreifen aktueller Herausforderungen und zur partizipativen Entwicklung entsprechender Lösungsansätze
- Durchführung einer jährlichen Langen Woche der Bildung für Bürgerinnen und Bürger zur proaktiven Einbringung von Bildungsthemen in den öffentlichen Diskurs

GELINGENSFAKTOREN UND HEMMNISSE

- Aufbau einer organisationsübergreifenden internen Steuergruppe in der Kreisverwaltung zur Einbindung der relevanten Akteur:innen
- Entwicklung eines grundlegenden Handlungskonzeptes mit Maßnahmenbeschreibungen und der Festlegung von Evaluationskriterien
- Massiver Ausbau des vorhandenen Netzwerkes
- Mehrwerte schaffen durch ein permanentes Angebot zur Unterstützung der Bildungsakteur:innen
- Aufbau einer internen und externen Akzeptanz des DKBM als Steuerungs- und Koordinationsinstrument
- Öffentlichkeitswirksame Weitergabe von Erfahrungen und Ergebnissen, zum Beispiel bei landesweiten Veranstaltungen



Graphic Recording vom Forum der Bildungsregion Hameln-Pyrmont beim FACHTAG*Partizipation* der Transferagentur Niedersachsen, 2021

Newsletter: Abläufe und Beteiligte

bis 4 Wochen vor Versand	4 Wochen vor Versand	ca. 3 Wochen vor Versand		ca. 1 Woche vor Versand	Versandtermin	nach Versand
▪ Sammlung von Themen in einem Themenspeicher, in dem jede:r Mitarbeitende des BgZ Vorschläge einreichen kann	Erinnerung an alle Mitarbeitenden, Themen in den Themenspeicher einzutragen	▪ Auswahl der Themen (u. a. nach Zielgruppe, Nutzen für die Zielgruppe, Regionalität) ▪ ggf. Anfrage externer Beiträge Texte schreiben, Aufbereitung im Layout	Redaktionsschluss	▪ Finale Abstimmung der Beiträge (Amtsleitung, NL-Verantwortliche) ▪ Nach Freigabe: Korrektur lesen, Links checken, PDF erstellen ▪ Verteiler ggf. aktualisieren	▪ Versand ▪ Verlinkung des PDFs auf der Webseite	▪ Monitoring: Rückmeldungen, Klickzahlen ▪ ggf. Adressen anpassen

KONTAKT

Landkreis Hameln-Pyrmont, Amt für Bildung und gesellschaftlichen Zusammenhalt

Nikola Stasko
Amtsleitung
Telefon: 05151 903-3010
n.stasko@hameln-pyrmont.de

Jeanine Arnemann-Walinski
Bildungsmonitoring
Telefon: 05151 903-3013
j.arnemann-walinski@hameln-pyrmont.de

www.hameln-pyrmont.de/BgZ

WEITERE INFORMATIONEN:

- www.hameln-pyrmont.de/BgZ
- www.bildungsregion-hameln-pyrmont.de

ALLES AUF EINEN KLICK:

Finden Sie weitere Praxisbeispiele, Arbeitsmaterialien und Fachartikel im THEMEN*finder* auf unserer Website:

▶ www.transferagentur-niedersachsen.de/arbeitsmaterial/themenfinder/

www.transferagentur-niedersachsen.de

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement
Agentur Niedersachsen

GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Transferinitiative Kommunales Bildungsmanagement

Dieses Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Trägerverein Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Niedersachsen e.V.
Am Schölerberg 1 | 49082 Osnabrück